



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Kutzschbach, Hermann

1906-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 18. Dezember 1906.

23. Vorstellung im Abonnement C.

Das Rheingold.

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Wotan)		Hans Basil.
Donner)		Hugo Voisin.
Froh)	Götter	Fritz Vogelstrom.
Loge)		Friedrich Carlen.
Fasolt)		Wilhem Fenten.
Fafner)	Riesen	Karl Marx.
Alberich)		Joachim Kromer.
Mime)	Nibelungen	Alfred Sieder.
Fricka)		Betty Kofler.
Freia)	Göttinnen	Hilda Schoene.
Erda)		Emma Walther.
Woglinde)		Signe von Rappe.
Wellgunde)		Else Tuschkau.
Flosshilde)		Emma Walther.

Schauplatz der Handlung.

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Mk. 2.— per Platz	
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperrsitz im Parkett	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	" 4.50 " "	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang 1. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Mk. 3.50 per Platz	
		Parterre	
		" 2.50 " "	
		Galerieloge	
		" 1.20 " "	
		Galerie	
		" —.60 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochen-spielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 19. Dezember 1906. 24. Vorstellung im Abonnement. **A.**

Prinzessin Tausendschön.

Anfang 7 Uhr.